



Mitteilungsblatt

AKTUELLE INFORMATIONEN

AUS DER GEMEINDE LINDLAR

GEMEINDE LINDLAR



LINDLAR
traditionell
jung

58. Jahrgang

Donnerstag, den 15. Januar 2026

Woche 3 / Nummer 1

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Lindlarer Tollitäten beziehen ihre Hofburg

Am ersten Samstag in diesem Jahr konnte das 1. Damendreigestirn der Gemeinde Lindlar ihre Hofburg in Lindlar beziehen.

Zahlreiche Narren aus fern und nah waren gekommen, um das närrische Trifolium zu unterstützen.

Präsident und Prinzenführer Markus Scherer vom Komitee Lenkener Karneval konnte verschiedene Abordnungen der Lindlarer Vereine und weitere Gäste begrüßen.

Fortsetzung auf Seite 2

GEISLERS
MOBILE PFLEGE GMBH
WWW.GEISLERS-PFLEGE.DE

Foto: Daniel Wegerhoff, Markus Scherer

Puschatzki & Lenort
Rechtsanwälte, Fachanwälte &
Steuerberater in Kooperation
Ihre Anwaltskanzlei
Kölner Straße 7a, 51789 Lindlar
www.puschatzki-lenort.de
☎ 02266/ 47 30 0

Lebensbaum
www.lebensbaum.care

**HÖRAKUSTIK
ALTHÖFER**

Ihr Spezialist für gutes Hören, in Lindlar!

Tel. 02266 470049
Lindlar, Hauptstraße 14 | www.althoefer.de

Fortsetzung zur Titelseite

Nicht nur der KV Fenke, die KG rot-weiß Lindlar und die KF Oesinghausen waren gekommen, sondern auch eine Abordnung der Soerser Jecken aus der Nähe von Aachen, die der Einladung von Hofburgwirt Kuli Panagiotidis gefolgt waren. Neben der Übernahme der Schlüssel für alle Türen der Hofburg konnte vorab auch die Flotte für das Schmölzchen übergeben werden.

Michael Dlusniewski wünschte als Vertreter von Ausland Zeka allzeit gute Fahrt und übergab die symbolischen Schlüssel. Ebenso mit eingezogen ist Nubeline Sunny, die nun den Rest der Session über das närrische Treiben in der Hofburg wacht. Bei karnevalistischen Klängen und der Darbietung der Sessionstänze durch das Schmölzchen kam sehr schnell gute Stimmung in der Hofburg auf.



Fotos: Daniel Wegerhoff, Markus Scherer

Aktive Senioren Lindlar

Wiederbeginn der 14-tägigen Treffen im Severinushaus (2. und letzter Donnerstag im Monat)

Donnerstag, 29. Januar, 15 Uhr
Der Mitbegründer des Netzwerkes „Lindlar verbindet“ Wolfgang

Schröder berichtet über Entstehen, Aufbau und Chancen in Lindlar durch derzeitige Angebote.

Frauenkarneval für jecke Wiever in Hohkeppel

„Lasst uns feiern wie noch nie - Karneval ist Therapie“ heißt es am Freitag, 6. Februar, für karnevalsbegeisterte Frauen im Saal des Restaurants „Hohkepeler Hof“. Einlass ist um 16:30 Uhr, Beginn um 17 Uhr.

Auf die Besucherinnen der Damentagung, die mit Unterstützung der kfd Lindlar durchgeführt wird, wartet ein abwechslungsreiches Unterhaltungspro-

gramm mit Sketchen, Tanzgruppen, kölschen Liedern und anschließender Aftershow-Party. Karten sind bis zum 24. Januar 2026 im EDEKA-Markt Braun in Schmitzhöhe im Vorverkauf zum vergünstigten Preis von 12 Euro für kfd-Mitglieder und 15 Euro für Nicht-Mitglieder erhältlich. An der Tageskasse wird ein Zuschlag von 2 Euro erhoben.



125 Jahre
FLEISCHEREI
Scharrenbroich
Seit 1895 im Familienbesitz

Richtig gute Wurst, die find ich hier.

Wir können nur lecker!

f

Hauptstraße 68
51491 Overath · Tel. 0 22 06 - 12 71
www.metzgerei-scharrenbroich.de



Mitteilungsblatt
AKTUELLE INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE LINDLAR
GEMEINDE LINDLAR
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Online lesen: mitteilungsblatt-lindlar.de/le-pager

LINDLAR
traditionell jung

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSsystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



**LIEBE LESERINNEN UND LESER,
LIEBE KUNDINNEN UND KUNDEN,**

WIR WÜNSCHEN IHNEN ALLEN **365 NEUE, FRÖHLICHE, BUNTE UND INSPIRIERENDE TAGE** FÜR DAS **JAHR 2026**. MÖGEN SIE **LACHEN, FREUNDSCHAFT, ZUVERSICHT UND GESUNDHEIT** STETS BEGLEITEN.

IHR TEAM VON RAUTENBERG MEDIA



Förderverein Gemeindebücherei - Rückblick 2025

Am 28. März startete der Förderverein mit Tom Saller ins Frühjahr. Er skizzierte in seinem Roman „Ich bin Anna“ die Suche Anna Freuds nach der eigenen Identität im Schatten des berühmten Vaters.

Die Lesung wurde von der Gesellschaft für Literatur und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW gefördert.

Die Bücherflohmärkte in der Gemeindebücherei am 16. / 17. Mai sowie am 19. / 20. September fanden Zuspruch und sorgten für klimpernde Kassen. Damit konnten neue Medien angeschafft werden, u. a. Tonies, Jugendbücher und „Young adult“-Literatur.

Spannend wurde es am 10. Oktober, als Daniel Kohlhaas im Jubiläe Forum seinen Psychothriller „Je tiefer der Wald...“ vorstellte. 75 Besucher:Innen erlebten „Kino im Kopf“ bei der unterhaltsamen Präsentation mit Videosequenzen und Sounds. Sogar an kleinen Ex-

perimenten beteiligte sich das Publikum.

Beim „Tag der Bibliotheken“ (24. Oktober) stellte der Förderverein in der Gemeindebücherei gemeinsam mit Bücherei-Leiterin Frau Breuer-Joseph, Bürgermeister Dr. Ludwig und Frau Brand von LEADER Oberberg das neue Mobiliar vor, das der Förderverein mit finanziellen Mitteln aus dem LEADER-Programm anschaffen konnte. Die Gemeindebücherei ist nun multifunktional und noch attraktiver geworden!

Am 15. November verzauberte Filmemacher Stefan Erdmann das Publikum mit zwei mitreißenden Filmreisen bei seinen Vorträgen über „Die Seele des Waldes“, gefolgt von „Atemberaubendes Island“. Mancher Besucher berichtet, dass er seitdem mit anderen Augen durch die Natur geht und kleine Wunder am Wegesrand bewusster wahrnimmt.

Wen Sehnsucht nach „Island“ ge-



Neues attraktives Mobiliar in der Gemeindebücherei, finanziert vom Förderverein und der Zuwendung durch LEADER-Oberberg. Foto: H. Breuer-Joseph

packt hat, der darf sich auf unsere erste Veranstaltung im Neuen Jahr am 13. März im Jubiläe Forum freuen: Anne Siegel nimmt Sie bei ihrem Literatur-Stand-Up dorthin mit, „wo Islands wilde

Seele wohnt“! Karten demnächst bei der Gemeindebücherei, Buchhandlung und LindlarKultur.

Ein lesefreudiges Jahr 2026 wünscht Ihnen Ihr Förderverein Gemeindebücherei Lindlar e. V.

Veranstaltungen des SGV Lindlar e. V.

Alle Informationen zu unseren Angeboten unter sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Sonntag, 18. Januar
Leichte Winterwanderung

Länge 10 km
Treffpunkt 11 Uhr,
Lindlar Parkplatz Schloßpark
(Minigolf)

Mittwoch, 21. Januar
Genußwandern im Bergischen

Entfernung ca. 7 km
Infos zu Treffpunkt und Startzeit unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Donnerstag, 22. Januar
Wir entdecken das Bergische. Wandern für Jedermann.

Entfernung ca. 14 km
Infos zu Treffpunkt und Startzeit

unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Mittwoch, 28. Januar
Genußwandern im Bergischen

Entfernung ca. 7 km
Infos zu Treffpunkt und Startzeit unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Donnerstag, 29. Januar
Wir entdecken das Bergische. Wandern für Jedermann.

Entfernung ca. 14 km
Infos zu Treffpunkt und Startzeit unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Neues aus dem Treffpunkt Bücherwurm e. V.

Die Geheimnisse des Graphischen Viertels

Kai Meyers vier große, historische Romane über die Geheimnisse der Bücher und eine schicksalhafte Liebe.

Leipzig war um die Wende des 19. und 20. Jahrhunderts der wichtigste Standort für deutsche Verlage und Buchgroßhändler. Im Graphischen Viertel konzentrierten sich auf engstem Raum alle Betriebe, die zur Herstellung von Büchern notwendig waren: Schriftgießereien, Druckereien, Buchbindereien und Buchhändler.

In der Nacht vom 3. auf den 4. Dezember 1943 flogen hunderte britische Bomber einen vernichtenden Großangriff auf Leipzig. Dabei wurde insbesondere das Zentrum der Stadt stark getroffen, darunter auch das Graphische Viertel. Schätzungen zufolge verbrannten in dieser Nacht und ihrer Folge etwa 50 Millionen Bücher.

„Die Bücher, der Junge und die Nacht“. Ein Bücherdieb, ein Junge ohne Erinnerung und die Ma-

gie des Lesens: **Ein großer historischer Roman über die Geheimnisse der Bücher und eine schicksalhafte Liebe**

„Die Bibliothek im Nebel“. Eine atemberaubende Melange aus Familiensaga und Kriminalroman in der Welt der Bücher

„Das Haus der Bücher und Schatten“. Baltikum, kurz vor Beginn des Ersten Weltkriegs. Tiefer Schnee und endlose Wälder schneiden ein Herrenhaus von der Welt ab. Hierher reist die junge Lektorin Paula Engel aus Leipzig, um das Manuskript des Schriftstellers Aschenbrand einzusehen.

„Das Antiquariat am alten Friedhof“. Freundschaft und Verrat im Bann der Bücher.

Geöffnet haben wir Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Telefonisch erreichen Sie uns während dieser Zeit unter 0163 171 14 03.

www.frielingsdorfer-Buecherwurm.de / E-Mail: buecherwurm-frielingsdorf@web.de

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Mit dem Olympischen Feuer im Herzen in den Schnee

Skifreizeit des KSB Oberberg geht in die Dolomiten



Die Teilnehmenden der letzten Skifreizeit genossen erlebnisreiche Tage mit Sport, Natur und Gemeinschaft. Foto: Kreissportbund Oberberg

Der Kreissportbund Oberberg (KSB) lädt im Februar zu seiner Skifreizeit ins italienische Val di Fassa ein. Die Reise bietet Erwachsenen ab 18 Jahren die Möglichkeit, gemeinsam Wintersport zu treiben und die Fähigkeiten auf den Brettern zu verbessern. Vom 21. bis 28. Februar geht es

nur eine Woche nach den Spielen in das Fassatal. Inmitten der Dolomiten, einem der Austragungsorte der Spiele, wird der olympische Geist noch spürbar sein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen sich um nichts kümmern: Vom komfortablen Reisebus mit Einstieg in Bergneustadt,

der sicher ins Skigebiet Dolomiti Superski und zurück bringt, über die Organisation der Skipässe bis hin zur täglichen Betreuung übernimmt das KSB-Team alle organisatorischen Aufgaben. Ob Anfänger oder erfahrene Skifahrer - qualifizierte Skilehrer begleiten die Gruppe auf den Pisten,

geben Tipps zur Technik und sorgen dafür, dass jeder sein Schneerlebnis voll auskosten kann. Nach einem ereignisreichen Skitag wartet ein Abendprogramm mit gemeinsamen Aktivitäten und entspannten Auszeiten. Weitere Infos unter: www.ksb-oberberg.de

Keine Lust mehr auf Batteriewechsel?

Erleben Sie die neue Generation

Akku-Hörsysteme!

Die neuen **Akku-Hörsysteme** bieten eine ganze Reihe an Vorteilen. Sie liefern Ihnen mit einer Ladung bis zu 51 Stunden ein neues, ausgezeichnetes Hörerlebnis und sie sind leicht zu handhaben. Übertragen Sie den Ton von Fernseher oder Telefon direkt auf Ihre Akku-Hörgeräte - ganz einfach und bequem! Die smarten und bequemen Akku-Hörgeräte können Sie jetzt bei uns kennenlernen.

Jetzt kostenlos bei uns testen!

Hörgeräteakustik
Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgerätversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 0 22 63 - 969 71 33

Marcus Brungs & Björn Hagemann
freuen sich auf Sie!

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

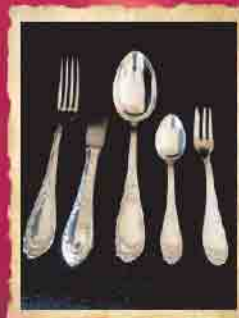
Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

☎ 02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar



Weihnachten mit Plan B - und ein bisschen Kabelsalat

Weihnachtszeit und Jahreswechsel im GFO-Zentrum Engelskirchen Wohnen und Pflege Sankt Josef

Eigentlich beginnt die Weihnachtszeit im GFO-Zentrum Engelskirchen Wohnen und Pflege Sankt Josef jedes Jahr mit guter (Vor-)Planung im Sommer, Zusammenstellung eines festlichen Programms für den Dezember und viel gemeinsamer Zeit. Eigentlich. Denn selten laufen die Dinge zu 100% so, wie man es sich vorgenommen hat. In diesem Jahr zog eine

Krankheitswelle durchs Haus - und stellte die Abläufe kurzfristig auf den Kopf. Plötzlich standen ganz neue Fragen im Raum: Wie erreichen wir die Bewohnenden, die ihre Zimmer krankheitsbedingt nicht verlassen können? Wie schmückt man Weihnachtsbäume, wenn niemand beim Ausuchen oder Dekorieren helfen kann - und trifft trotzdem den

Geschmack der Bewohnerschaft? Und vor allem: Wie plant man eine Weihnachtsfeier, wenn eine gemeinsame Feier für alle zeitgleich schlicht nicht ratsam ist? Statt den Kopf in den Sand zu stecken, wurde umgedacht. Kreativität war gefragt - und ein wenig Technik. Die Lösung: Videokonferenzen. Bereits in den ersten Tagen der Krank-

heitswelle wurden kleinere Programmpunkte per Videoübertragung auf die Fernseher in den Wohnküchen gebracht. So konnten zumindest Teile der Angebote weiterhin gemeinsam erlebt werden - wenn auch mit etwas Abstand.

Als sich die Lage zeitweise verschärfte, fiel die Entscheidung: Die Weihnachtsfeiern können nicht wie geplant stattfinden! - also Umdenken! Als die Krankheitswelle etwas abgeflaut war, wurde ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Gemeinsames Singen, Geschichten und Gedichte gehörten ebenso dazu wie ein herzliches Grußwort der Einrichtungsleitung, Natalia Bergmann - alles aus sicherer Entfernung.

Statt einer großen Feier im festlich geschmückten Erdgeschoss wurde die Krankenhauskapelle zum Zentrum des Geschehens. Von dort aus wurde das Programm übertragen, sodass die Bewohnerinnen und Bewohner es in den Wohnküchen bei Punsch und Gebäck verfolgen konnten. Viele sangen mit und beschrieben die Feier im Nachhinein als überraschend gemütlich und sehr weihnachtlich. Natürlich durften auch die Weihnachtsgeschenke nicht fehlen. Die wurden dann von den Mitarbeitenden der Betreuung ausgegeben - und der



IHR NEUES ZUHAUSE – GEBORGEN, SICHER UND UMSORGT

Sie suchen einen Ort, an dem Pflege und Wohlbefinden im Mittelpunkt stehen? Das **GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef** bietet ein Zuhause für Seniorinnen und Senioren.

UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Lernen
Sie uns
kennen!

Wohlandstraße 28 · 51766 Engelskirchen
Tel. 02263 81-2820



GFO Zentrum Engelskirchen

Wohnen & Pflege St. Josef

franziskanisch · offen · zugewandt



Weihnachtsmann überwachte das Verteilen aus sicherer Entfernung. Und im Nachgang stellte sich noch eine amüsante Erkenntnis ein: Niemand weiß genau, wie viele zusätzliche Zuschauer die Feier hatte. Denn der Ka-

pellenkanal ist nicht nur in der Einrichtung, sondern auch in den Patientenzimmern des Krankenhauses empfangbar. So wurden kurzerhand auch die Patientinnen und Patienten begrüßt, die beim Durchzappen zufällig auf dem Kanal gelan-

det waren und ein Stück Weihnachtsstimmung mitnehmen konnten. Zum Jahreswechsel kehrte schließlich wieder etwas mehr Normalität ein. Die Angebote liefen wie geplant, es wurde gemütlich gefeiert und Bilanz ge-

zogen. Die wichtigste Erkenntnis: Weihnachten lässt sich auch unter schwierigen Bedingungen gestalten - mit Flexibilität, Teamgeist und einem guten Plan B. Und der liegt nun vorsorglich schon für 2026 bereit.



carpe diem Info-Nachmittag

Wir bieten jeden **ersten Dienstag** im Monat von **14.30 Uhr – 17.00 Uhr** einen Informations- und Beratungsnachmittag in der Tagespflege an.

Bei Ihrem Besuch erwarten Sie frische Waffeln, Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Sie!

Tagespflege carpe diem Lindlar
Hauptstraße 55a · 51789 Lindlar
Tel.: 02266/4813 - 0
lindlar@senioren-park.de · www.senioren-park.de

 Tagespflege
carpe diem®
...mehr als gute Pflege!

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Prominenter Jahresauftakt in Lindlar
CDU Neujahrsempfang 2026

Mit einem echten Glanzpunkt startet der CDU-Gemeindeverband Lindlar ins neue Jahr: Beim Neujahrsempfang am Sonntag, 18. Januar 2026, um 11 Uhr begrüßt die CDU einen hochkarätigen Gast. Bundespräsident a.D. Christian Wulff kommt in die Lang Academy (Schlosserstraße 4a) und spricht über aktuelle politische und gesellschaftliche Themen - pointiert, nahbar und mit Blick nach vorn. Nach dem offiziellen Teil ist Zeit für Begegnung und Austausch: Bei Imbiss und Getränken lädt die CDU zu einem geselligen Miteinander ein. Für den passenden musikalischen Rahmen sorgen junge Jazzmusiker aus der Region. Alle Bürgerinnen und Bürger aus Lindlar und Umgebung sind herzlich eingeladen, diesen öffentlichen Neujahrsempfang mitzuerleben und gemeinsam inspirierend ins neue Jahr zu starten. Aus organisatorischen Gründen wird um eine kurze Anmeldung per E-Mail an werner.suelzer@cdu-lindlar.de gebeten.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

„500 Bäume für Lindlar“ gestartet
Lindlarer GRÜNE freuen sich über die Umsetzung ihrer Projektidee

Die GRÜNEN begrüßen die Umsetzung des Projekts „500 Bäume für Lindlar“, das auf einen Antrag der Fraktion aus dem Jahr 2024 zurückgeht. Mit diesem Projekt werden in den kommenden Jahren insgesamt 500 neue Bäume im Gemeindegebiet gepflanzt - ein wichtiger Beitrag für Klimaschutz, Artenvielfalt und Lebensqualität in Lindlar. Fraktionssprecher Patrick Heuwer sieht darin einen großen Erfolg für die Gemeinde: „Wir freuen uns sehr, dass unsere Initiative aufgegriffen wurde und nun konkrete Wirkung entfaltet. Jeder Baum, der gepflanzt wird, verbessert die Luftqualität, spendet Schatten und schafft neuen Lebensraum für Tiere. Das Projekt ist ein starkes Signal, dass Klimaschutz und Bürgerbeteiligung in Lindlar Hand in Hand gehen.“ Der ursprüngliche Antrag der GRÜNEN sah vor, Pflanzstellen für Bürger*innen auf Gemeindegrundstücken auszuweisen. Die Verwaltung hat das Konzept weiterentwickelt:

- Die Gemeinde pflanzt selbst Bäume auf öffentlichen Flächen.
- Bürger*innen erhalten Unterstützung, wenn sie auf ihrem eigenen Grundstück pflanzen möchten
- Alle gepflanzten Bäume werden auf einer öffentlichen, digitalen Karte dokumentiert

Die GRÜNEN Lindlar danken der Gemeindeverwaltung sehr für ihr Engagement und die Weiterentwicklung des Projekts.



Die Lindlarer GRÜNEN haben schon angefangen zu pflanzen.

Informationen zur Mitmachaktion und die digitale Karte der bereits gepflanzten Bäume finden sich auf lindlar.de. Patrick Heuwer

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz. Druck. Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

Mitteilungsblatt
AKTUELLE INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE LINDLAR
GEMEINDE LINDLAR
LINDLAR
traditionell
jung
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERIN
Sarah Demond
FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

10 | Mitteilungsblatt Lindlar | Nr. 1 | Donnerstag, 15. Januar 2026 | Kw 3 | mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper



Kleine Fertighäuser funktional geplant

Viel Wohnkomfort auf wenig Grundfläche

Bad Honnef. Kleine Häuser entfalten Größe, wenn man den Raum geschickt nutzt. Ein kompaktes Eigenheim mit durchdachtem Grundriss berücksichtigt die täglichen Abläufe und Bedürfnisse der Bewohner und bietet hochwertigen Wohnraum auf kleiner Fläche. Das bringt Vorteile. „Auch ein kleines Haus kann großen Komfort und alle Vorzüge eines Eigenheims bieten. Es kommt auf die individuelle Planung an, die beim Fertighausbau heute Lösungen für jeden Bedarf bietet“, sagt Achim Hannott, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF). So profitieren Hausbesitzer bei Baukosten, Energieverbrauch und Machbarkeit.

Kosteneffizienz und nachhaltige Bauweise

Kleine Fertighäuser überzeugen zunächst einmal bei den Kosten: Weniger Wohnfläche bedeutet geringerer Materialbedarf, niedrigere Baunebenkosten sowie reduzierte Betriebs- und Instandhaltungskosten - gerade auch die Heizkosten sinken spürbar. Kompakte Häuser sind häufig durch optimierte Fensterflächen, geringe Außenfläche und kleine Innenräume energieeffizienter. „Weniger Wohnfläche bedeutet weniger Energie- und weniger Heizbedarf, das schont die Umwelt und die Haushaltskasse“, erklärt Achim Hannott.

Funktionalität aufgrund durchdachter Grundrisse

Damit kleine Häuser gut funktionieren, muss der Grundriss effizient sein. Der vielgenutzte Wohnbereich bietet offen gestaltet mit Verbindung zur Küche ausreichend Bewegungsfreiheit. Bei Bad, Küche und Schlafzimmer zählen Funktionalität und ausreichend Stauraumlösungen. Durchdachte Räume können mehrere Funktionen erfüllen - etwa ein kombinierter Wohn-Ess-Bereich oder ein integrierter Arbeitsplatz. Für eine großzügige optische Wirkung ist der Über-

gang zwischen Innen- und Außenbereich entscheidend. Hannott ergänzt: „Gute Planung bedeutet, bereits bei der Grundrissgestaltung zu überlegen, wie Bewohner heute und in Zukunft leben wollen; wo sie sich begegnen, aber auch mal zurückziehen können.“

Ästhetik, Komfort und Lebensqualität

Auf kleiner Fläche lässt sich hoher Wohnkomfort und ansprechendes Design verwirklichen. Mit modernen Fensterlösungen und hochwertigen Materialien stehen kleine Häuser den großen Varianten in nichts nach. Große Verglasungen bringen Licht ins Innere und schaffen Ausblicke.

Die flexible Bauweise und die schlanken Wände von Fertighäusern bieten vielfältigen Gestaltungsspielraum. „Die Fertighausbranche hat viel Erfahrung darin, ein Wohnumfeld zu gestalten, das funktional und flexibel ist und gleichzeitig ein individuelles Wohlfühlambiente schafft“, so der Geschäftsführer.

Flexibilität und Zukunftsfähigkeit

Auch ein kleines Fertighaus kann sich langfristig an wechselnde Lebensumstände anpassen. Denn Barrierefreiheit und ein alters-

Frank Krämer
Meisterbetrieb
Gartengestaltung
Landschaftsbau
Terrassen
Betonsteinpflaster
Natursteinpflaster
Ornamentpflaster
Findlingsmauern
Straßenbau
Tiefbau
Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH
Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

gerechter Umbau lassen sich sinnvoll umsetzen. Bei kleinen Grundrissen ist es entscheidend, die spätere Nutzbarkeit von Anfang an mitzudenken: flexible Raumaufteilungen, kurze Wege, gute Zugänglichkeit. Werden diese Aspekte berücksichtigt, wird auch ein kleines Haus ein Zuhause, das mitwächst. Kompakt Wohnen bedeutet keinen Verzicht, sondern es bietet eine Chance: Auf das Wesentliche reduziert und funktional durchdacht helfen kleine Häuser, Kosten zu sparen, ohne Einbußen bei Wohnqualität und Gestaltung. „Die Fertigbauweise bietet hierzu optimale Voraussetzungen“, so Achim Hannott. Bundesverband Deutscher Fertigbau e.V.

JEDES STÜCK EIN UNIKAT

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHIED 11
TEL. 02263/2441

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!

♦ Ihr Fachbetrieb mit eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14 Tel. (0 22 63) 92 10 20
51766 Engelskirchen-Hardt Fax (0 22 63) 92 10 61

Jeden Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet!*

*Sonntags keine Beratung und kein Verkauf

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

BESTATTUNGSHAUS HACHENBERG

Erledigung aller Formalitäten • Überführungen • Erd-, Feuer-, See-, Ruheforstbestattungen



WIR BERATEN SIE EINFÜHLSAM UND
FACHKOMPETENT IN ALLEN TRAUER
UND VORSORGEANGELEGENHEITEN.

POLLERHOFSTR. 6 • 51789 LINDLAR

TELEFON 02266/8536

Veranstaltungen und Termine

Seelsorgebereich Lindlar

Kinderkirche

Herzlich laden wir ein zu unseren Gottesdiensten für unsere Jüngsten, zur Kinderkirche! Gerne natürlich immer auch mit älteren Geschwistern, Eltern, Oma, Opa - alle sind willkommen.

Nächster Termin ist Sonntag, 18. Januar, 11 Uhr in St. Joseph, Lindlar. Ein weiterer Termin ist am

15. Februar, 11 Uhr ebenfalls in Lindlar.

Schnupperprobe

Der Kirchenchor „St. Severin“ Lindlar lädt zu einer Schnupperprobe am Donnerstag, 15. Januar, ab 19:30 Uhr im großen Saal des Severinushauses. Lernen Sie singend die Welt der klassischen Chormusik kennen. www.katholisch-in-lindlar.de

KIRCHE

Katholische Kirche

Gottesdienstordnung Seelsorgebereich Lindlar

Dienstags

9 Uhr - Hl. Messe in St. Joseph Lindlar

18:30 Uhr - Hl. Messe in St. Agatha Kapellensüng

Mittwochs

9 Uhr - Hl. Messe der kfd in St. Severin Lindlar

18:30 Uhr - Hl. Messe in St. Apollinaris Frielingsdorf

Donnerstags

9 Uhr - Hl. Messe in St. Laurentius Hohkeppel

18:30 Uhr - Hl. Messe in St. Severin Lindlar

Freitags

9 Uhr - Herz-Jesu-Messe in St. Apollinaris Frielingsdorf (jeden 1. Freitag im Monat)

9 Uhr - Herz-Jesu-Messe in der Kapelle St. Rochus Schmitzhöhe (jeden 1. Freitag im Monat)

18:30 Uhr - Hl. Messe in der Kapelle St. Rochus Kemmerich im wöchentlichen Wechsel mit St. Antonius Waldbruch

Samstags

16 Uhr - Beichtgelegenheit in St. Severin Lindlar

17 Uhr - Vorabendmesse in St. Joseph Lindlar

18:30 Uhr - Vorabendmesse in St. Apollinaris Frielingsdorf

Sonntags

9:30 Uhr - Hl. Messe in St. Laurentius Hohkeppel im wöchentlichen Wechsel mit St. Sebastianus Schmitzhöhe

10 Uhr - Hl. Messe in St. Severin Lindlar

11:15 Uhr - Hl. Messe in St. Agatha Kapellensüng

17:30 Uhr - Hl. Messe (außerordentlicher Ritus) in St. Apollinaris Frielingsdorf (1./3./5. So. im Monat)

19 Uhr - ökum. Abendlob in St. Joseph Lindlar (wöchentlich), am 1. So i.M. jedoch in der Kapelle Oberbreidenbach

Weitere Angebote, Details und Infos auf www.katholisch-in-lindlar.de

NACHRUF

Am Dienstag verstarb im Alter von 84 Jahren unser



Ehrenbezirkspräses Pfarrer i.R. Josef Rottländer

† 15.12.2025

Träger der Sonderstufe des St. Sebastianus
Ehrenschild am Band für Präsidis

Pfarrer i.R. Josef Rottländer war 28 Jahre von 1994 – 2022 unser Bezirkspräses des Bezirksverband Sülztal. Er hat uns in 3 Jahrzehnten aktiv unterstützt und begleitet, war stets präsent, verbindend und dies konfessionsübergreifend. Besonders lag ihm unsere Schützenjugend am Herzen, für die er sich in besonderer Weise engagierte.

Als Dank und in Anerkennung seiner besonderen Verdienste und seines Engagements für das Schützenwesen, die Schützenschwestern und Schützenbrüder der Bruderschaften seines Bezirksverband Sülztal wurde er im Jahre 2022 zum Ehrenbezirkspräses ernannt.

Wir Schützen*innen im Bezirksverband Sülztal verlieren einen jahrzehntelangen Weggefährten, Freund und besonderen Menschen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bezirksverband Sülztal

im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V.

Bezirksvorstand

Bezirksbundesmeister
Ernst-Guido Janßen

stv. Bezirksbundesmeister
Manfred Müller

„Kinoprojekt für Menschen im besten Alter“

„Die Pilgerreise“

„Kinoprojekt für Menschen im besten Alter“

zeigt im Jubilate-Forum am Sonntag, 8. Februar, den Film „Die Pilgerreise“.

Harold Fry, ein Pensionär in den Sechzigern, wollte eigentlich nur einen Brief an eine alte Freundin, die in einem Hospiz im Sterben liegt, einwerfen. Doch plötzlich meint er, er müsse den Brief per

sönlich überbringen und ihr Mut machen. So beginnt seine ungewöhnliche Pilgerreise, 600 Meilen zu Fuß ohne Vorbereitung und passende Ausrüstung. Eine herzliche berührende Geschichte.

Hinweis! Die Platzzahl ist begrenzt.

Ab 14 Uhr werden Kaffee und Kuchen angeboten. Der Filmstart ist um 15 Uhr.



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 15. Januar

Aggertal-Apotheke

Bahnhofplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Freitag, 16. Januar

Markt-Apotheke

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 022647281

Samstag, 17. Januar

Schlehen-Apotheke

Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen,
02263/8010408

Sonntag, 18. Januar

Brücken Apotheke OHG

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Montag, 19. Januar

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Dienstag, 20. Januar

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Mittwoch, 21. Januar

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857

Donnerstag, 22. Januar

Severinus-Apotheke

Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Freitag, 23. Januar

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl,
02262/93308

Samstag, 24. Januar

West-Apotheke

Hochstraße 44, 51688 Wipperfürth, 02267/880770

Sonntag, 25. Januar

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Montag, 26. Januar

Apotheke im Gesundheitshaus

Wipperfürther Straße 153, 51515 Kürten,
02207/9194710

Dienstag, 27. Januar

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266/4406044

Mittwoch, 28. Januar

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Donnerstag, 29. Januar

Bechener Apotheke

Kölner Straße 379, 51515 Kürten, 02207/5445

Freitag, 30. Januar

Lindlarer-Löwen-Apotheke

Hauptstraße 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Samstag, 31. Januar

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857

Sonntag, 1. Februar

Markt-Apotheke

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 022647281

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

- Angaben ohne Gewähr -



Jolanta Sinder

**Vermittlung für selbstständige
Haushaltshilfen – 24 Stunden**

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



GUTE PFLEGE IST KEINE GLÜCKSACHE!

www.lebensbaum.care

**Ambulante Pflege
Lindlar**

02266 - 47931-0

Breslauer Str. 11, 51789 Lindlar



Unsere Leistungen für Sie

- Ausführliche Pflegeberatung
- Individuelle Schulungen
- Überleitungspflege
- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden-Pflegenotruf
- Betreuungsdienste
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Senioren-
wohngemeinschaft
- Vermittlung von Hilfsmitteln
- Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Hausnotruf
- Tagespflege
- ...und vieles mehr.

info@lebensbaum.care

*Verwurzelt
im Leben*



Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 29. Januar 2026
Annahmeschluss ist am:
22.01.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT LINDLAR

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
Gemeindeverwaltung Lindlar
Bürgermeister Sven Engelmänn
Borromäusstraße 1 · 51789 Lindlar
Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Armin Brückmann
SPD Thorben Peping
Bündnis 90 / Die Grünen Patrick Heuws

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben
genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw.
Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser
Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Hauszustellung in Lindlar. Keine Zustellgarantie.
Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die
Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist
nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise be-
gründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redak-
tion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden
haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige
Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media
ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in
Print- und Onlineversion eingeräumt – auch für Bildmate-
rial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-
schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter
frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

Bei Blackout: Notfall-Infopunkte als Anlaufstelle

Die Kreisverwaltung informiert monatlich zum Thema Notfallvorsorge.
Diesmal geht es um die Notfall-Infopunkte im Oberbergischen Kreis.

Oberbergischer Kreis. Der jüngste großflächige Stromausfall in Berlin hat deutlich gemacht, wie verwundbar unsere Infrastrukturen sein können. Über Tage waren die Stromversorgung und somit auch der Mobilfunk und digitale Kommunikationswege massiv eingeschränkt. Auch heute sind noch nicht alle Haushalte wieder mit Strom versorgt. Das Ereignis verdeutlicht die Notwendigkeit einer Krisenvorsorge – sowohl durch die öffentliche Hand als auch durch jede einzelne Bürgerin und jeden einzelnen Bürger.

Bereits im Dezember 2022 richteten der Oberbergische Kreis sowie die oberbergischen Städte und Gemeinden flächendeckend sogenannte Notfall-Infopunkte ein. Sie werden bei einem lang anhaltenden Stromausfall aktiviert, wenn auch das Mobilfunk- und Telefonnetz ausfallen. An den festgelegten Standorten in den betroffenen Städten und Gemeinden können die Bürgerinnen und Bürger dann einen Notruf absetzen, Informationen zur aktuellen Lage erhalten und Grundlagen der Ersten Hilfe in Anspruch nehmen. **Flyer mitnehmen oder selbst ausdrucken**

Die Standorte der Notfall-Infopunkte im Oberbergischen Kreis sind unter www.obk.de/notfall-infopunkte in einer interaktiven Karte abrufbar. Dort steht auch ein PDF-Flyer zum

Download bereit. Die Kreisverwaltung empfiehlt, diesen Flyer für den eigenen Wohnort auszudrucken oder eine Papierversion im Kreis- oder Rathaus mitzunehmen. Im Falle eines Stromausfalls wäre eine rein digitale Information nicht mehr verfügbar.

Selbst zu Hause vorsorgen!

Bei einer großflächigen Krisenlage können die Einsatzkräfte nicht überall gleichzeitig Hilfe leisten. Birgit Hähn, Dezernentin für Ordnung und Sicherheit des Oberbergischen Kreises, betont daher die Bedeutung der privaten Notfallvorsorge: „In solchen Situationen ist es unverzichtbar, dass die Bevölkerung in der Lage ist, sich für einen gewissen Zeitraum selbst zu helfen. Ich appelliere deshalb an alle Bürgerinnen und Bürger, sich auch selbst mit dem Thema Notfallvorsorge auseinanderzusetzen. Bitte denken Sie auch an Mitmenschen, die ihre Unterstützung benötigen könnten.“

Zur privaten Notfallvorsorge gehören unter anderem das Anlegen eines Notvorrats an Lebensmitteln, mit wichtigen Medikamenten und Trinkwasser. Auch sollten Kerzen, Taschenlampen, Radio, Ersatzbatterien sowie Möglichkeiten zum Warmhalten vorgehalten werden – etwa Decken oder alternative Heizmittel. „Bereits ein kleiner Vorrat für einige Tage kann im Notfall hel-

fen“, sagt Birgit Hähn.

Ausführliche Hinweise und Checklisten zur persönlichen Notfallvorsorge stellt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) in seiner **Infobroschüre „Selbstschutztipp für den Katastrophenfall“** unter www.bbk.bund.de zur Verfügung. Unter dem Stichwort „Stromausfall“ ist über die Suche der Internetseite eine Informationssammlung zum Thema zu finden – u. a. Publikationen zum Download.



An den Standorten der Notfall-Infopunkte sind entsprechende Hinweisschilder angebracht. Foto: OBK

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



Pflegeberufe im Aufwind

Vielfältige Aufgaben und sichere Perspektiven

Pflegekräfte sind gefragter denn je. In Krankenhäusern, Altenheimen und ambulanten Diensten wird überall Nachwuchs gesucht. Der Beruf bietet nicht nur sichere Beschäftigung, sondern auch vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten - von der Grundpflege bis zur spezialisierten Fachkraft.



Ein Beruf mit Verantwortung

Pflege bedeutet, Menschen in schwierigen Lebensphasen zu begleiten. Dazu gehört medizinische Versorgung ebenso wie menschliche Nähe. Wer in diesem Beruf arbeitet, trägt Verantwortung, erlebt aber auch Dankbarkeit und direkte Wirkung der eigenen Arbeit. Besonders geschätzt werden Einfühlungsvermögen, Belastbarkeit und Teamgeist.

Gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Die Zahl der offenen Stellen ist hoch, und die Aussichten bleiben stabil. Pflegekräfte werden in allen Regionen gebraucht, in ländlichen Gebieten oft besonders dringend. Durch die demografische Entwicklung steigt der Bedarf weiter. Viele Einrichtungen bieten inzwischen flexible Arbeitszeitmodelle, Fortbildungen und Zulagen, um Fachkräfte zu gewinnen und zu halten.

Einstieg mit Zukunft

Der Pflegeberuf hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Moderne Ausbildungsgänge, bessere Bezahlung und Aufstiegschancen machen ihn zunehmend attraktiv. Wer sich für den Pflegeberuf entscheidet, findet einen Arbeitsplatz mit Sinn und Perspektive - und leistet zugleich einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft.

BEI UNS ZÄHLST DU!



Werde Teil unseres tollen Teams

Augenoptiker & AO-Meister m/w/d

Quereinsteiger m/w/d

Unser Familienunternehmen im Herzen von Gummersbach braucht Verstärkung: Bewirb Dich jetzt in nur 3 Minuten!



Optiker + Akustiker Köhler GmbH & Co. KG
Kaiserstr. 35 · 51643 Gummersbach
0 22 61 / 6 40 66
optik-akustik-koehler.de ·  

OPTIKER + AKUSTIKER **KÖHLER**
... für gutes Sehen und besseres Hören



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
OBERBERG als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg

Physiotherapeut*in gesucht

(m/w/d)



Physiotherapie-Engelskirchen.de
/Stellenangebote/

RETTUNG IN CHRISTUS

„GLAUBE AN DEN HERRN JESUS CHRISTUS,
SO WIRST DU GERETTET WERDEN.“
(APOSTELGESCHICHTE 16,31)

Zu einer Flugshow hatten sich viele Menschen versammelt, um Kunstflüge, Fallschirmsprünge und weiteres zu sehen.

In einem Moment, verließen sechs Fallschirmspringer gemeinsam das Flugzeug. Zunächst schien alles planmäßig zu laufen. Sie bildeten die gewollte Formation. Doch als sich die Fallschirme öffneten, waren es nur vier. Zwei fehlten und blieben zu.

Debbie, eine der Springerinnen war kurz nach dem Absprung mit einer Kameradin zusammengestoßen und hatte das Bewusstsein verloren. Sie stürzte nun weiter ungebremst aus großer Höhe.

Der Teamleiter bemerkte die Situation und versuchte, sie im freien Fall einzuholen.

Die Zeit wurde knapp und sein Höhenmesser warnte bereits, weil er die 1000m Grenze unterschritt. Schließlich erreichte er Debbie und zog zuerst ihre Leine und dann seine eigene.

Beide Fallschirme öffneten sich. Am Boden reagierten die Zuschauer mit Erleichterung und Tränen.

Der Fallschirm, welcher sich nicht öffnet. Welch ein schrecklicher Gedanke.

Es war eine Rettung in letzter Sekunde.



Die Bibel beschreibt den Menschen in einer ähnlichen Lage.

Sie sagt, dass der Mensch seit der Trennung von Gott, durch den Sündenfall von Adam und Eva, auf sein Ende zusteuert, das er selbst nicht aufhalten kann.

Genau wie Debbie, die bewusstlos Richtung Boden fiel.

Man lebt, plant und beschäftigt sich mit vielem, aber blendet die Tatsache des ewigen Todes oft aus.

Die biblische Botschaft lautet, dass es für uns alle die Rettung gibt.

Jesus Christus ist gekommen, um genau das zu tun: Zu retten.

Er hat den Tod und die Auferstehung auf sich genommen, damit wir Menschen nicht verloren gehen müssen.

Die Frage ist nicht, ob es diese Rettung gibt, sondern ob DU sie annimmst.

Baptisten Brüdergemeinde Marienheide

Freitag 19 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste auch zum mithören unter: bbgm.net